

Bericht über das 1. Buvaisar-Saitiev-Turnier 2009 in Belgien:

Marcel Fehrenbach erhielt Auszeichnung für den besten Ringer der B-Jugend

Um die Jugendlichen des AC Gutach-Bleibach an das Ringen auf internationaler Ebene zu ermöglichen nahmen Felix Klausmann, Marcel Fehrenbach, Marcus Mickein und Patrick Muhlke an intern. Turnier in Belgien teil.

Begleitet und betreut wurden sie die drei Tage von Helmut Emler und mir.

Bei diesem Turnier nahmen 13 Nationen teil, wobei von den Ländern jeweils die Kaderringer antraten. Unter anderem waren auch Vertreter aus Russland, Irland, England uvm anwesend.

Wie wir dann feststellen konnten können sich unsere Ringer auf internationaler Ebene sehen lassen. Marcel Fehrenbach errang von 8 Teilnehmern souverän in der B-Jugend (46 kg) den ersten Platz. Seinen ersten Gegner Ali Kabashov vom RV Raeren besiegte er in der ersten Runde nach 7:0 durch einen Schultersieg. Seinen zweiten Gegner Adulah Omarov, ebenfalls vom RV Raeren bezwang er 2:0 und 5:4.

In seinem letzten Kampf bezwang er Emil Kocharian vom KWIK Kruibeke in zwei Runden mit 6:0 und 6:0 ebenfalls durch einen Schultersieg.

Des Weiteren wurde er als Bester Ringer in seiner Jugend ausgezeichnet. Zusätzlich des Pokales und der Urkunde erhielt er noch einen Präsentkorb und einen Geldbetrag von 50 €.

Einen hervorragenden 2. Platz von 10 Teilnehmern konnte sich Marcus Mickein (Kadetten 69 kg) sichern. In seinem ersten Kampf bezwang er Kyrill Surikov vom Ringerverband NRW mit 1:0 und 5:4. Was ihm schon aufgrund der Ergebnisse der anderen Poltteilnehmer einen Platz im Halbfinale sicherte. Hier traf er auf seinen Vereinskameraden Felix Klausmann, der sich gegen Schamil Kasumov vom RSV Rheinbach mit einem 3:0 und 4:1 durchsetzte.

Im Halbfinale lieferten sich dann Felix Klausmann und Marcus Mickein einen verbitterten Kampf. Nachdem Marcus die erste Runde mit 6:0 für sich entschied, konnte Felix Klausmann mit einem 3:3 die zweite Runde für sich entscheiden. Die dritte Runde ging dann an Marcus mit 2:0.

Den anschließenden Kampf um Platz drei verlor Felix dann gegen Kyrill Surikov vom Ringerverband NRW nach drei Runden. Die erste Runde jedoch ging mit 4:2 an Felix. Mit einem folgendem 2:1 und 3:1 musste sich Felix dann geschlagen geben.

Marcus trat im Finale gegen den Kadetten-Nationalringer aus Ungarn Zsombor Gulyas (Budapest) an. Aber hier musste sich Marcus 6:0 und 7:0 geschlagen geben.

Patrick musste sich mit weiteren 4 Ringer auf der Matte messen. Nachdem er seine beiden ersten Kämpfe gegen Sultan Abrekov vom LC Roeselare und Ibro Cakovic vom Ringerverband NRW verlor stand er im Zugzwang. Aber seiner herausragenden Kondition und seinem Siegeswillen war es dann zu verdanken, dass er seinen dritten Kampf gegen Brent De Wit vom KWIK Kruibeke in der zweiten Runde mit einem Schultersieg besiegte und den folgenden Kampf gegen Alichan Jakiev aus Wien mit 5:3 und 6:3 gewann.

Da er gegen Brent De Wit mit einem Schultersieg besiegte und dieser jedoch Patricks ersten Gegner auch schaltete, durfte sich Patrick über den 3. Platz freuen.

Das Ergebnis zeigt, dass sich unsere Ringer auch auf internationaler Ebene behaupten können. Sofern es die finanziellen Mittel zulassen werden wir versuchen, weiterhin an solchen Turnieren teilzunehmen.

Wichtig für mich ist es, gerade unseren Ringern solche Vergleichsmöglichkeiten zu ermöglichen.

Die Ergebnisse und der Bericht des Veranstalters sind unter dem Link

http://www.ringen-nrw.de/cms/index.php?option=com_rdb&Itemid=121&sid=2009&tk=tn&op=h&tnid=2009%2Fbs09kfol&wgid=58&pg=2&wid=63&group=1

nachzulesen.

Unter dem Link

http://www.ringen-nrw.de/cms/index.php?option=com_content&task=view&id=784&Itemid=118

ist der Bericht des NRW-Ringerverbandes über das Turnier zu lesen.